

## Der Scherz

*Zwei Männer gehen aneinander vorbei. A dreht sich um.*

A: Franz? (*B dreht sich um.*) Tatsächlich, ja Franz, dich hab ich ja eine Ewigkeit nicht mehr gesehen!

B (*schlägt A auf die Schultern*): Ja Horst, grüß dich! So eine Überraschung! Was treibst du denn so?

A: Ich bin Arzt, hab inzwischen eine eigene Praxis aufgemacht. – Und du, hast du dein Jura-studium fertig gemacht?

B: Klar doch, ich bin inzwischen Rechtsanwalt.

A (*plötzlich nachdenklich*): Rechtsanwalt, so so. Du, als Rechtsanwalt bist du doch zur Verschwiegenheit verpflichtet.

B: Wenn's mit meinem Beruf zusammenhängt, ja.

A (*vorsichtig*): Gut. Dann kann ich dir ja was anvertrauen, beruflich.

B: Wieso, hast du was ausgefressen?

A (*druckt herum*): Ja ... ich ... ich hab ... einen Menschen umgebracht.

B (*perplex*): Ja ... ja wie willst du denn das gemacht haben?

A: Ich habe ihn zerstückelt, zuerst den Arm weggeschnitten, dann nach und nach seine anderen Körperteile. Bis er tot war. Genauer gesagt, bis **sie** tot war, es war nämlich ein Mädchen.

B: Ein Mädchen!? Wie alt war es denn?

A: Zweieinhalb Monate.

B (*rückt von A ab*): Ein Baby ... das hast du zer... auseinander ... (*rückt noch weiter ab*) Du bist ja ein Monster, eine Bestie, du, du ... Warum hast du denn das gemacht?

A: Die Eltern wollten das Kind loshaben.

B: Und da, da ...

A: ... da habe ich das Kind abgetrieben.

B (*steht mit offenem Mund da; nach einer Weile*): Abgetrieben. (*Beginnt zu grinsen, ganz erleichtert:*) Abgetrieben! **Das ist ja ganz was anderes!** Und ich hab schon gedacht, du hast es wirklich ... Also Horst, du bist immer noch der gleiche Witzbold wie früher! Mensch, auf den Schrecken muss ich einen trinken. Gehst du mit? (*Beide Arm in Arm ab. Im Hinausgehen, lachend:*) Abgetrieben! War ja nur 'ne Abtreibung!